

Oberschule Bischofswerda

Kirchstraße 29
01877 Bischofswerda

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Unser Zeichen:

Ansprechpartner: Frau Neumann

Telefon: 03521 724-127

Fax: 03521 724-333

E-Mail: poststelle@uksachsen.de

Infos rund um die Uhr:

Homepage: www.uksachsen.de

Datum: 29.08.2023

Vorfall am 23.08.2023 in der Grund-/Oberschule Bischofswerda

Sehr geehrte Eltern,

nach hoch belastenden Ereignissen wie körperlichen Gewalttaten oder schweren Unfälle können neben körperlichen Schädigungen auch psychische Belastungen mit schwerwiegenden psychischen Auswirkungen die Folge sein. Wie Kinder und Jugendliche mit dieser seelischen Belastung zurechtkommen, hängt von vielen Faktoren ab, vor allem von der Schwere der persönlichen Bedrohung oder der seelischen Betroffenheit, sowie der seelischen Verarbeitung während und auch nach dem Vorfall.

Es kann bedeutsam sein, ob Ihren Kindern hilfreiche Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Die Reaktionen auf einen derartigen Vorfall sind von Kind zu Kind verschieden.

Es können nach einem seelischen Trauma zum Beispiel Schlafstörungen, Ängste, unangenehme Erinnerungen an das Ereignis oder ähnliche Beschwerden auftreten. Dies ist nach einem derartigen Trauma nicht ungewöhnlich.

Zur Verarbeitung dieser – durchaus auch normalen - Reaktionen unmittelbar nach dem Vorfall stand Ihren Kindern zum einen die Hilfe des Kriseninterventionsteams sowie aktuell auch die Hilfe des schulpsychologischen Dienstes bzw. der Mitarbeiter der Traumaambulanz der Klinik am Waldschlösschen Dresden zur Verfügung.

Es kann durchaus auch sein, dass einzelne Kinder zunächst auch gar nicht an den Vorfall denken. Möglicherweise meinen aber Sie, Angehörige oder Freunde, Ihre Kinder hätten sich seitdem verändert, was diesen selbst noch gar nicht aufgefallen ist.



Diese Folgen können, müssen aber nicht zwangsläufig auftreten !!

Falls sich Ihr Kind durch die Folgen des traumatischen Ereignisses vom 23.08.2023 beeinträchtigt fühlt, können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bei einem Psychotherapeuten Beratung suchen und sich bei Bedarf da auch in Behandlung begeben. Auch ist grundsätzlich eine Beratung durch den schulpsychologischen Dienst möglich.

Die Kosten für die Behandlung bei einem Psychotherapeuten werden von uns übernommen.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Ihr Kind dieses Angebot annehmen möchte !

Wir werden Sie dann an ausgebildete psychologische Psychotherapeuten weitervermitteln, die mit gezielten Behandlungsmethoden, wie zum Beispiel Verhaltenstherapien und Traumabewältigungsprogrammen helfen, die psychische Lage ihres Kindes zu stabilisieren und mit dem Erlebten zurecht zu kommen, bzw. dieses einzuordnen.

Außerdem verweisen wir an dieser Stelle auf die für diesen Vorfall von uns eingerichtete Krisenhotline zur psychosozialen Betreuung und Beratung hin. Sie lautet:

08000010220

Diese Nummer wurde zusätzlich zu dem Angebot der direkten psychotherapeutischen Betreuung eingerichtet. Die Hotline wurde für alle Betroffenen für den Bedarfsfall eingerichtet: Kinder, Jugendliche, die Eltern und selbstverständlich auch für die Lehrkräfte und die gesamte Schulgemeinde. Sie steht zur psychosozialen Nachsorge zur Verfügung und wird von 08.00 – 20.00 Uhr durch ein hoch professionelles psychologisches Team betreut.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an uns wenden, wir beraten Sie gern auch in einem persönlichen Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Unfallkasse
Im Auftrag

gez. Dana Neumann
Referatsleiterin Entschädigung und Rehabilitation